

MARTIN WIND
NEW YORK QUARTET
Live At JazzBaltica (DVD)

Konzert-Aufzeichnung vom JazzBaltica-Festival 2008 und Interview mit Martin Wind.

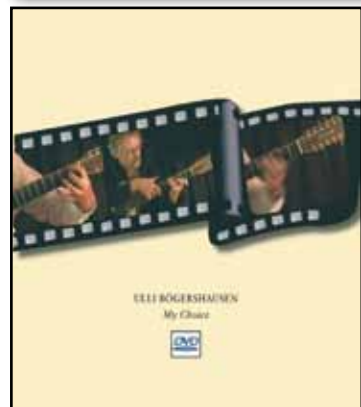
Aufnahmen von Friedrich Thein für 3sat und das ZDF.

Veröffentlicht mit Genehmigung des JazzBaltica/Schleswig Holstein Musik Festival

Martin Wind bass
Scott Robinson saxophone, clarinet
Bill Mays piano, rhodes
Matt Wilson drums

08 Tracks / 60:09 Minuten

Bestellnr.: 3519194 16,00 €



ULLI BÖGERSHAUSEN
My Choice (DVD)

Filmisch gebannter Saitenzauber mit Eigenkompositionen und Interpretationen u.a. von Hit The Road Jack (Percy Mayfield), Right Here Waiting (Richard Marx), oder Twist In My Sobriety (Tanita Tikaram).
Studio-Aufzeichnung 2008

18 Tracks / 63:17 Minuten

Bestellnr.: 3510248.2 16,00 €



PAULA DEZZ QUARTET
I Remember Paul
Bestellnr.: 3510253.2 16,00 €

Eine gekonnte Hommage an Paul Desmond.



NADIA BIRKENSTOCK
Winter Tales
Bestellnr.: 3510218.2 16,00 €

Ein Harfen-Märchen, das nach Schnee riecht.



SUDEN AIKA
Unta
Bestellnr.: 3510222.2 16,00 €

Vier finnische Frauenstimmen mit Gänsehaut-Effekt.



ULLI BÖGERSHAUSEN
Ageless Guitar Solos
Bestellnr.: 3510071.2 16,00 €

Zeitlose Gitarrenkunst.



KIRSTI ALHO & TUOMAS KAUPPI
Very Late
Bestellnr.: 3510256.2 16,00 €

Ausdrucksvoller Vokal-Jazz.



THOMAS LOEFKE & FRIENDS
Departures
Bestellnr.: 3510247.2 16,00 €

Keltische Harfe nebst akustisch verlockender Zutaten.



MARTIN WIND / ULF MEYER
Fjord Skies
Bestellnr.: 3510250.2 16,00 €

Folk-Jazz voll skandinavischer Stimmungen.



NEW TANGO ORQUESTA
Bestiario
Bestellnr.: 3510201.2 16,00 €

Die besondere Art Tango zu genießen.



CONSONANZ À 4
Christmas Carols
Bestellnr.: 3510257.2 16,00 €

Klassische a-cappella Bearbeitungen europäischer Winter Lieder.

Sie können in das Tonträgergeschäft Ihres Vertrauens gehen und dort einkaufen, unser Vertrieb Rough Trade-Distribution sorgt dafür, dass Sie unsere Musik dort erhalten können.

Oder Sie bestellen direkt bei uns. Wir bieten Ihnen:

- schnelle Lieferung
- Umtauschrecht
- Rückgaberecht
- Freundlichkeit
- Jede 4. CD ist gratis!

Für den Versand berechnen wir 3,00 € (5,00 € europäisches Ausland). Ab einem Bestellwert von 35,00 € ist der Versand für Sie im Inland kostenfrei.

WIE BESTELLEN?

• Sie rufen kostenlos an:
Telefon: 0800 88 52 452

• Sie machen gerne Faxen:
Fax: 0421 337 81 63

• Sie bitten Ihre Postbotin:
LAIKA-RECORDS
-Versand-
Postfach 103802
D-28038 Bremen

• Ihr Rechner macht das für Sie:
info@laika-records.com

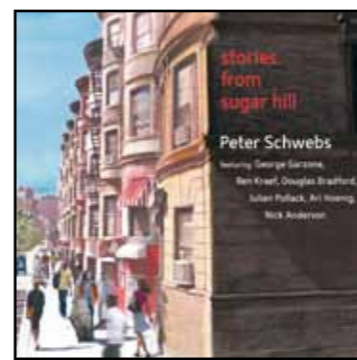
Weitere Informationen zu unseren Produktionen, Tourneepäne und Hörbeispiele finden Sie unter:

www.laika-records.com



IMPRESSUM / AGB

© 2010 Laika-Records & Publishing, Stavendam 16, D-28195 Bremen
v.i.S.d.P. Peter Cronemeyer
Grafik: © LaikArt, Bremen
Druck: Meiners Druck OHG, Bremen
Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Alle Zitate mit freundlicher Genehmigung der Verlage.



PETER SCHWEBS
Stories From Sugar Hill

Der junge Jazzbassist Peter Schweps gehört zu den Großen seiner Zunft. Während seines mehrjährigen Stipendium-Aufenthaltes in New York, wohnte er im Stadtteil Sugar Hill in Harlem und konnte in den umliegenden Jazzclubs mit führenden Künstlern wie Randy Brecker und Joe Lovano auftreten. Diese Erfahrungen in Kopf und Seele komponierte Peter Schweps seine „Stories From Sugar Hill“.

Jedes der acht Instrumentalstücke, die der Bassist für sein Debütalbum kreierte, besitzt eine erstaunlich große Erzähkraft: sonor und reif, stimmungsvoll, und immer der melodischen Konzeption eines lebendigen, modernen Jazz folgend. Auf seinem Album stellt sich Peter Schweps nie gekünstelt in den Vordergrund – seine feinfühligsten Tieftöne und seine durchdachten Kompositionen geben den exzellenten Mitspielern viel Raum für einen hochmusikalischen Austausch.

„Die Audiophile.“
(CD des Monats September, stereoplay)
„Ein rundum gelungenes Projekt.“
(Teddy Doering, Jazz Podium)

Peter Schweps bass
George Garzone saxophone
Ben Kraef saxophone
Douglas Bradford guitar
Julian Pollack piano
Ari Hoenig drums
Nick Anderson drums

PETER SCHWEBS
Stories From Sugar Hill
08 Tracks / 49:10 Minuten

Bestellnr.: 3510265.2 16,00 €



MARTIN WIND
Get It

Martin Wind zählt zum exquisen Kreis hochgeschätzter Bassisten von internationalem Rang.

Als viel engagierter Live- und Studiomusiker, als Jazzdozent an der New York University oder als Leiter des JazzBaltica-Festival-Ensembles 2010 gibt es für den kreativen Komponisten und Bandleader dennoch kaum etwas schöneres, „als die Musik, die du liebst, mit deiner eigenen Formation zu spielen“, wie er zu seinem Album „Get It“ sagt.

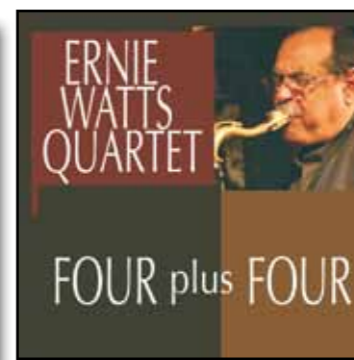
Mit vollendetem Ton formt der Flensburger Kontrabassist ein organisch pulsierendes Zentrum für das intensive Zusammenspiel seiner erfahrenen Musiker aus den USA. Rhythmisch und mit strahlender Improvisationskraft oder melodisch balladesk verweilend wirkt die facettenreich leidenschaftliche Musikalität in „Get It“ nahezu greifbar.

„Moderner Main-Stream.“
(Hans Hielscher, Kultur-Spiegel)
„Geschmackvoller Modern-Jazz mit Überraschungen.“
(Ralf Dombrow, Jazz thing)
„Eine hervorragende CD.“
(Detlef A. Ott, Jazz Podium)

Martin Wind bass, cello
Scott Robinson saxophone, clarinet, trumpet
Bill Cunliffe piano
Tim Horner drums, percussion

MARTIN WIND QUARTET
Get It
10 Tracks / 63:54 Minuten

Bestellnr. 3510260.2 16,00 €



ERNIE WATTS
Four Plus Four

Einen im Verlauf seiner langen Karriere bisher noch offenen Wunsch hat sich der renommierte amerikanische Saxophonist und zweifache Grammy-Preisträger Ernie Watts mit seinem 20. Album „Four Plus Four“ erfüllt.

Eine Doppel-Quartett Einspielung, die die beständigen Musiker seines amerikanischen und seines deutschen Quartetts vorstellt. Ernie Watts ist hier nah an seinem Vorbild John Coltrane, er fokussiert die Qualitäten seiner zwei wunderbar harmonisierenden Formationen. Sein amerikanisches Quartett blickt auf 20 Jahre Bühnenpräsenz zurück, seine deutsche Formation (mit dem Pianisten Christof Sängler) auf 10 Jahre. „Eine solche Besetzung spielt nicht mehr nur Musik“, sagt Ernie Watts, „sondern wird selbst zu Musik“.

„Anspruchsvoller Straight-Ahead-Jazz mit eindringlichen Melodienlinien.“
(Hans-Dieter Heistrüvers, Jazz Podium)

Ernie Watts saxophone
Christof Sängler, David Witham piano
Rudi Engel, Bruce Lett bass
Heinrich Köbberling,
Bob Leatherbarrow drums

ERNIE WATTS QUARTET
Four Plus Four
07 Tracks / 59:46 Minuten

Bestellnr.: 3510263.2 16,00 €



ULLI BÖGERSHAUSEN
In A Constant State Of Flux

Nicht erst die mehr als 5 Millionen Clicks auf YouTube haben Ulli Bögershausen weltweit populär gemacht, seine Kompositionen und Arrangements werden schon lange von vielen Gitarristinnen und Gitarristen auf der ganzen Welt geschätzt und nachgespielt. So ist z.B sein Titel „It Could Have Been“ auf dem besten Wege, ein zeitloser Klassiker zu werden.

Nun stellt der Virtuose sein 15. Album vor: „In A Constant State Of Flux“.

Sieben Eigenkompositionen und fünf Arrangements, darunter das wunderbar einfühlsam vorgebrachte „What If God Was One Of Us“ von Eric Bazilian, bilden ein geschlossenes Ganzes von enormer Tiefe und formaler Klarheit.

Kraftvoll und emotional mitreißend sind seine ausgefeilten Eigenkompositionen, die er mit federnder Lockerheit zur Geltung bringt. In der „Northern Suite“, dem zentralen Teil des Albums, bilden vier Werke voller Feingefühl aus den bizarren Farbpaletten des Nordens ein Klangbild voller Rhythmus und musikalischer Vielfalt.

Was Ulli Bögershausen mit seinen Gitarren zu sagen hat, ist kein Fall für Gitarrenfans allein, es ist packende Musik, die Bestand hat - ein grandioses Album.

Ulli Bögershausen guitars

ULLI BÖGERSHAUSEN
In A Constant State Of Flux
12 Tracks / 39:51 Minuten

Bestellnr.: 3510269.2 16,00 €



NEWTANGO
ORQUESTA
THE KIEV
CONCERT

**NEWTANGO
ORQUESTA
The Kiev Concert**

Mit seinem zeitgenössischen, konzertanten Tango aus komplexen Harmonien und ineinander verwobenen Einflüssen klassischer Barock-Musik, moderner Kammermusik, Elementen der Minimal-Music und des Jazz, begeistert das New Tango Orquesta (NTO) aus dem schwedischen Göteborg rund um den Globus. Seit 1995 konzertiert das mehrfach, u.a. mit dem schwedischen Kulturpreis, ausgezeichnete Sextett als weltweit einziges Ensemble mit einem Repertoire neuer, ausschließlich eigener Tango-Kompositionen.

Die Magie der ausnahmslos beeindruckenden Musikalität und instrumentellen Klangkunst des NTO dokumentiert der Mitschnitt ihres gefeierten Gastspiels im Oktoberpalast in Kiev.

Innovativ und impulsiv zelebriert das virtuose Kammerorchester seinen einzigartigen Tango-Stil, bei dem nicht der lateinamerikanische Tanz im Vordergrund steht, sondern die nordisch sensible Präzision und Eleganz.

„Kein Zweifel an der Brillanz von Komposition und Interpretation. Hervorragende Musik!“ (n.n. FOLKER)

„Die Aufnahmen sind etwas für Leute, welche Freude haben an einer Musik, die lebt und in welcher sowohl betont arrangierte Partien als auch lockere Einzel- oder Zwiesgespräche ihren Platz haben.“ (Ulrich Roth, Jazz Podium)



VELEZ
Continuando...

**VELEZ
Continuando...**

Entspannter Latin Jazz verbunden mit einer aufregenden Frauenstimme sind die musikalischen Merkmale der Band um die Sängerin Teresa Velez aus Lissabon, die mit ihrer dritten Veröffentlichung „Continuando“ ausgiebig in brasilianischen Stilikonen von Bossa Nova bis Samba-Swing schwelgen.

Getragen von der besonderen Melodik der portugiesischen Sprache, harmonischen Pianopassagen und sanft fließender Rhythmik reflektieren ihre Kompositionen und ausgewählten Interpretationen die Leichtigkeit und das spezielle Lebensgefühl brasilianischer Couleur.

Spielerisch elegant ins Arrangement integrierte Gastinstrumentalisten an Flügelhorn und Percussion, verleihen Teresa Velez gesanglicher Emotionalität noch zusätzliche Intensität und Charme sowie ein fortwährendes Begehren, das es so gerne noch etwas weitergehen dürfte. „Continuando...“ verlängert den Sommer.

„Hier paaren sich frische, ungehörte Melodie und eine Leichtigkeit in durchaus anspruchsvollen Songs mit einer Stimme, die völlig unangestrengt unweigerlich in den Bann zieht.“ (Christoph Giese, Jazzthetik)

„Die Quintessenz aus portugiesischen und brasilianischen Stilistiken verkörpert kaum eine Band so prägnant wie Velez.“ (Hendrik Drüner, Jazz thing)

Teresa Velez vocals
Markus Britto guitar, bass, keyboards
Ernesto Leite piano, guitar, keyboards
Henry de Sousa drums
Guests:
Ruca Rebordão percussion
Jean Marc Charmier fluegelhorn

**VELEZ
Continuando...**
12 Tracks / 50:51 Minuten



ACOUSTIC EIDOLON
feat. Thomas Loeffke
Friends Across The Ocean

**ACOUSTIC EIDOLON
feat. Thomas Loeffke
Friends Across The Ocean**

Das amerikanische Duo „Acoustic Eidolon“ mit Joe Scott und Hannah Alkire bedient sich einer ganz individuellen Akustik. Joe Scott spielt eine „double-neck guitar“, eine von ihm entworfene Gitarre mit zwei Hälften und 14 Saiten. Die Bauweise dieses Instruments und seine Virtuosität ermöglicht es ihm, auf beiden Hälften gleichzeitig zu spielen. Ein im wahrsten Sinne des Wortes einmaliges Instrument mit unglaublichem Stimmumfang und klanglicher Vielfalt, das mal wie ein Klavier und dann wieder wie eine Harfe klingt. Vereint mit dem kongenialen Cellospiel von Hannah Algier ergibt sich so ein faszinierendes Klangbild.

Die Kompositionen sind eine reiche Mischung der musikalischen Einflüsse beider Musizierenden und sind oft als „pure Poesie“ beschrieben worden. Der Klang des Guitjo liefert einen liebenswerten Kontrapunkt zu dem konzertant eleganten Cellospiel. Für dieses Album hat sich „Acoustic Eidolon“ den auf die keltische Harfe spezialisierten Instrumentalisten Thomas Loeffke (Norland Wind) als wohlklingenden Gast eingeladen. Im Trio vollführen sie ihre wunderbare Kunst, traditionelle irische, schottische, französische und skandinavische Musikstilistiken auf höchst inspiriertem Niveau weltmusikalisch zu verbinden.

Joe Scott double-neck guitar, vocals
Hannah Alkire cello, vocals
Thomas Loeffke celtic harp

**ACOUSTIC EIDOLON
feat. Thomas Loeffke
Friends Across The Ocean**
17 Tracks / 63:18 Minuten



NAYEKHOVICHY
Klezmer Is Dead

**NAYEKHOVICHY
Klezmer Is Dead**

Wir bewegen uns auf den Spuren der wohl einzigen Klezmer-Garagenband, die sich auf unserem Erdball tummelt. Dafür lassen wir uns musikalisch weit über den Osten tragen und legen eine punktgenaue Landung in Moskau hin. Wie frisch entsprungen aus Wladimir Kaminers Russendisco, tobt sich das 2004 gegründete, Moskowiter Klezmer-Rock-Orchester Nayekhovichy mit „Klezmer Is Dead“ hemmungslos an russischen Volksweisen und traditionellem jiddischen Liedgut aus.

Mitreibend und originell bedient sich das achtköpfige, und um einige Gast-Vokalistinnen aufgestockte Ensemble des Gitarristen Vanya Zhuk dabei genüsslich aller musikalischen Genres, stellt diese provokant auf den Kopf und kreiert daraus seinen selbstbetitelten „psychedelischen Rock’n Roll-Klezmer“.

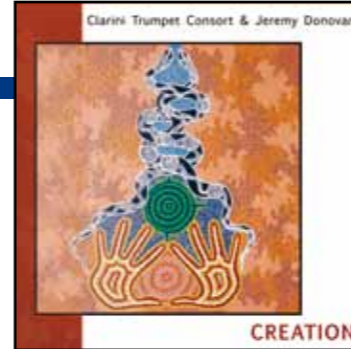
Eine musikalisch derart abenteuerlustige Klezmer-Variante kann ernsthaft nur spielen, wer diese Musik intensiv liebt, kennt und lebt und dies macht Nayekhovichy zweifellos.

Wohl selten war Klezmer lebendiger als auf „Klezmer Is Dead“, die jiddische Kultur lebt zum Glück auch im 21. Jahrhundert weiter.

„Klezmer Is Dead“ - furios und atemberaubend. (CD.starts.de)
„Dieser ideenreiche Klezmer-Rock’n’Roll macht Spass.“ (Stefan Franzen, Jazz thing)

Vanya Zhuk guitars, vocals, organ
Max Karpychaff clarinet, saxophone
Mitya „Pyatak“ Khramtsoff bass, fiddle, vocals
Fedor Mashendzhinov drums
Daniel Kahn, Psoy Korolenko, Mila Kikina vocals

**NAYEKHOVICHY
Klezmer Is Dead**
08 Tracks / 38:09 Minuten



CLARINI
Creation

**CLARINI
Creation**

Ungewöhnliches geschah am 19. Juni 2010 im ehemaligen Sendesaal von Radio Bremen. In die Stille des voll besetzten Konzertsaaes dringt ein dumpfes Röhren überlagert von gestobenen, weich modulierten Stimmlauten.

Und dann steht im Scheinwerferlicht, mit Naturfarben phantasiervoll bemalt, Jeremy Donovan. Er ist einer der weltbesten Künstler auf dem traditionellen Instrument der australischen Ureinwohner, dem unregelmäßig geformten Holzrohr, genannt Didgeridoo. In seine tiefen Töne mischen sich plötzlich die Trompetenstimmen des „Clarini Consorts“ unter der Leitung der Australierin Susan Williams. Sie nehmen den Rhythmus und die klangliche Vielfalt des Didgeridoos auf und intonieren schließlich vor dem Hintergrund der Klangfläche eine traditionelle Barockmelodie, zu der der sich noch Laute, Posaune, Hackbrett und Percussion gesellen. Die Grenzen der Kulturkreise brechen auf, die Musik verschmilzt zu einem harmonischen Ganzen. Das in der Radio Bremen Reihe „Harmonien der Welt“ präsentierte außergewöhnliche Konzertereignis gibt es nun in Kooperation mit Radio Bremen auf CD.

Susan Williams music director
Jeremy Donovan didgeridoo
Susan Williams, Helen Barsby, Nicholas Emmerson, Gabor Hegyi, Andreas Kalthoff, Sebastian Kroll, Femke Lunter, Wim de Vries trumpets
Cas Gevers trombone
Maarten van der Valk timpani, percussion
Margit Übellacker dulcimer
Harry Hoffman lute

**CLARINI
Creation**
16 Tracks / 62:42 Minuten



NORBERT SCHOLLY GROUP
DREAMS
DRUMS
DRONES

**NORBERT SCHOLLY GROUP
Dreams, Drums & Drones**

Eine beachtenswerte Gitarrenstimme in einem Quartett mehrfacher Jazz-Preisträger bilden die Basis der Produktion „Dreams, Drums & Drones“ des Kölner Gitarristen, Bandleader und Komponisten Norbert Scholly (WDR-Bigband, Danny Gottlieb, Jasper van ’t Hof), der auf seinem Instrument, elektrisch wie akustisch, über die Jahre eine ganz eigene Tonsprache kultiviert hat.

Sein vornehmlich melodios angelegtes Spiel kommt in dieser ausgewählten Besetzung perfekt zur Geltung, insbesondere im perlenden Zusammenklang mit seinem inspirierten Keyboarder Pablo Held.

Voller Natürlichkeit bewegt sich die Norbert Scholly Group mit fließenden Blue Notes durch ausdrucksvolle Kompositionen, und stets der musikalischen Grundidee folgenden Improvisationen.

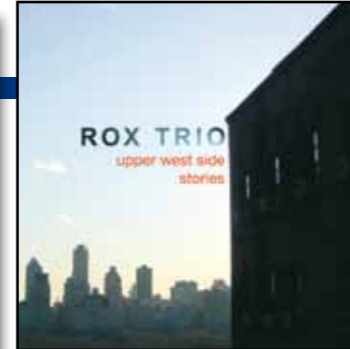
Warum Norbert Scholly zu den hierzulande wenigen wirklich authentisch klingenden Jazz-Gitarristen zählt, machen die Aufnahmen von „Dreams, Drums & Drones“, instrumentell wie kompositorisch, nachhaltig deutlich.

„Ein wirklich sehr schönes Gitarren-Album: Eigenständig, ausdrucksstark, gelungen.“ (Lothar Trampert, Gitarre und Bass)

„Da sind Experten der Spannung am Werk. Hut ab!“ (Alexander Schmitz, Jazz Podium)

Norbert Scholly guitar
Pablo Held keyboards
Benjamin Garcia bass
Jonas Burgwinkel drums

**NORBERT SCHOLLY GROUP
Dreams, Drums & Drones**
09 Tracks / 52:32 Minuten



ROX TRIO
upper west side
stories

**ROX TRIO
Upper West Side Stories**

Cameron Brown gilt als einer der flexibelsten Bassisten des modernen Jazz, Anthony Pinciotti begann schon als 13-jähriger Drummer die Motown Stars zu überzeugen und Pianist Georg Rox ist durch sein ausdrucksstarkes Spiel in Deutschland bekannt. Als Pianotrio öffnen sie ein neues Fenster im Modern-Jazz.

In einem Aufnahmestudio Nahe der New Yorker Upper West Side realisierte Georg Rox mit seinen langjährigen Freunden, dem Bassisten Cameron Brown (Dewey Redman, Joe Locke) und dem Schlagzeuger Anthony Pinciotti (John Abercrombie, Mark Egan), diese so natürlich wirkende Klaviertrio-Produktion.

Überzeugend greift Rox (Art Farmer, Tony Lakatos, Fritz Krisse) in die Tasten, mit denen er seine Melodie betonten „Upper West Side Stories“ erklingen lässt, und formt ein unverfälschtes Dokument zeitgenössischen Straight-Ahead-Jazz.

Improvisatorisch impulsiv oder poetisch musikalisch, seine klassische Trio-Besetzung agiert immer mit den klaren rhythmisch harmonischen Qualitäten sensibel aufeinander eingehender Instrumentalisten, pur und direkt.

Diesen abwechslungsreich vorgetragenen „Upper West Side Stories“ des Pianisten Georg Rox neugierig zu lauschen, ist ein Genuss, denn sein tongewandtes Trio weiß sie aus erster Hand zu erzählen.

Georg Rox piano
Cameron Brown bass
Anthony Pinciotti drums

**ROX TRIO
Upper West Side Stories**
09 Tracks / 65:06 Minuten



WIEDER ERHÄLTlich
GUNNEL MAURITZSON BAND
Whatever Happens...

**GUNNEL MAURITZSON
Whatever Happens**

So einmalig wie die heimatische Insel der Sängerin, Gotland, ist auch der Zusammenklang der Musizierenden, der voller Kraft, Phantasie und Magie steckt.

Die mit vielen Preisen gewürdigte Schwedin gibt sich auf ihrem vierten Album weltmusikalisch mit skandinavischen Folk- und Jazzeinflüssen, instrumentell ergänzt um die traditionelle Nickelharpa und die spanische Gitarre.

Ungewöhnlich gewinnt die vertonte aktuelle nordische Lyrik von Ingrid Sjöstrand bis Marie Lundquist an Kraft. Die Stimme Gunnel Mauritzsons, klar und hell, steht im Vordergrund, ihre erfahrenen und in Schweden bekannten Instrumentalisten (darunter Jonas Knutsson als Repräsentant der neuen Jazz-Generation) setzen ein gleichberechtigtes Ausrufezeichen innerhalb der musikalischen Exkursionen ihrer Bandleiterin.

Elegant changierend zwischen folkloristischer Emotionalität und Jazz-Phrasierungen gelingt Gunnel Mauritzson und ihren seelenverwandten Musikern hier eine überaus atmosphärische Klang-Symbiose.

„Höchstes Niveau. Hier heißt es eintauchen, träumen, abheben.“ (Peter Bickel, NORDIS)

Gunnel Mauritzson vocals
Christian Jormin drums
Jonas Knutsson saxophone
Stefan Wingefors bass, accordion
Johan Hedin keyed fiddle
Erik Steen guitar

**GUNNEL MAURITZSON
Whatever Happens**
13 Tracks / 56:57 Minuten

Bestellnr.: 3510264.2 16.00 €

Bestellnr.: 3510267.2 16.00 €

Bestellnr.: 3510270.5 16.00 €

Bestellnr.: 3510261.2 16.00 €

Bestellnr.: 3510266.2 16.00 €

Bestellnr.: 3510259.2 16.00 €

Bestellnr.: 3510268.2 16.00 €

Bestellnr.: 3510244.2 16.00 €